

# **Autobahnpolizei rettet verletzten Pfau am Rastplatz „Haus Reck“ an der A1**

Dank des aufmerksamen Blicks eines Verkehrsteilnehmers konnten Polizisten am vergangenen Samstag im Grünbereich des Parkplatzes Haus Reck (Autobahn A1) einen verletzten Pfau einfangen und retten.

✘ Bereits seit einigen Monaten hielt sich das Tier im Raum Overberge auf. Einige Overberger sprechen sogar von Jahren. Versuche, den großen Vogel einzufangen, scheiterten bisher.

Gegen 17 Uhr am Samstag entdeckte ein Verkehrsteilnehmer erneut den bereits bekannten Pfau und alarmierte die Polizei. Die Polizisten konnten den offensichtlich am rechten Bein verletzten Vogel nach einem kurzen Fluchtversuch ins Unterholz schließlich mit einiger Mühe einfangen. Bis zum Eintreffen der Tierrettung Dortmund stellten zwei freundliche Verkehrsteilnehmer für die möglichst stressfreie Unterbringung des Tieres einen großen Karton und alte Tücher bereit.

Die Tierrettung brachte den stolzen Vogel zunächst zu einem Tierarzt und anschließend zu einem Zoo.

---

# **Navis aus sieben VW Beetle ausgebaut und gestohlen**

In der Nacht zu Freitag verschafften sich unbekannte Täter Zutritt zum Gelände des Volkswagen-Zentrums an der Werner

Straße. An sieben VW Beetle schlugen sie eine Seitenscheibe ein und entwendeten daraus die festeingebauten Navigationsgeräte. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Unfall auf der A2 mit fünf Fahrzeugen und drei Verletzten**

Fünf beschädigte Fahrzeuge und drei Leichtverletzte sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls Mittwochnachmittag um 14.02 Uhr bei Pelkum auf der A2 in Richtung Hannover.

Nach Zeugenaussagen fuhr der Fahrer eines BMW, ein 21-Jähriger aus Hamm, auf dem mittleren Fahrstreifen. Vor ihm befanden sich vier weitere Fahrzeuge. Kurz vor einer Tagesbaustelle staute sich der Verkehr und die vorausfahrenden Fahrzeuge mussten abbremsen. Der 21-Jährige bemerkte die bremsenden Fahrzeuge zu spät und fuhr auf den vorausfahrenden Hyundai eines 59-Jährigen aus Mönchengladbach. Der Hyundai geriet ins Schleudern prallte gegen den Sattelzug eines 55-Jährigen aus Ahlen, soei den Volvo eines 66-Jährigen aus Dortmund. Anschließend schleuderte der Hyundai gegen die Schutzplanken und kam dort zum Stillstand Die Wucht des Aufpralls schob den Volvo dann noch auf den Audi eines 49-Jährigen aus Bad Salzuflen.

Der Fahrer des Hyundai, des Audis sowie dessen Beifahrerin kamen mit Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in Krankenhäuser.

Während der Unfallmaßnahmen wurde die Richtungsfahrbahn Hannover zeitweilig voll gesperrt. Der Verkehr staute sich daraufhin vorübergehend auf mehrere Kilometer zurück.

Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 30.000 Euro.

---

## **Einbrecher stehlen an der Barbarasträße Schmuck**

In der Nacht zu Donnerstag hebelten unbekannte Einbrecher die Balkontür einer Erdgeschosswohnung an der Barbarasträße auf. Sie durchsuchten mehrere Räume und entwendeten nach ersten Feststellungen Schmuck. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Einbruch ins Vereinsheim des VfK Weddinghofen**

In der Nacht zu Donnerstag verschafften sich unbekannte Täter Zutritt zum Gelände des VfK Weddinghofen am Häupenweg. Dort hebelten sie die Terrassentür der Vereinsgaststätte des Fußballvereins auf und durchsuchten die Räume. Sie entwendeten einen Flachbildfernseher und Süßigkeiten. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# Polizei warnt vor den betrügerischen Machenschaften gegen Senioren im Kreis Unna

Immer wieder gingen in den letzten Tagen Anzeigen zu versuchten Betrügereien zum Nachteil älterer Menschen ein.

Ein freundlicher Anrufer lässt sein Gegenüber raten, mit wem es denn wohl gerade spricht und verwickelt ihn so lange in ein Gespräch bis der Angerufene ernsthaft glaubt mit seinem Enkel, seiner Nichte oder einem anderen nahen Verwandten zu sprechen.

Dann gibt der Anrufer vor, in einer finanziellen Notsituation zu stecken und bittet um Hilfe. Oftmals wird an dieser Stelle das Gespräch von den vermeintlichen Opfern abgebrochen, aber leider nicht allen Fällen.

Immer wieder versuchen die Täter ihr Glück und kommen dabei manchmal auch zum Erfolg.

So auch am Dienstag (28.07.2015) in Schwerte. Der mutmaßliche Verwandte schickte einen „guten Freund“, dem die Geschädigte dann Bargeld und Goldbarren übergab. All dieses hatte sie zu Hause deponiert.

Erst als der „gute Freund“, der mit seinem südländischen Aussehen ein wenig Misstrauen bei dem Opfer hervorgerufen hatte, mit seiner Beute verschwunden war, wurde die Polizei über den Sachverhalt informiert. Nachbarn hatten den Abholer ebenfalls gesehen und sich über den Besuch bei der Geschädigten gewundert.

Leider waren der Mann und die Ersparnisse des Opfers nun über

alle Berge.

In anderen Fällen heben Geschädigte, da sie unbedingt helfen wollten, hohe Geldbeträge bei ihrem Geldinstitut ab und händigen sie einer fremden Person aus, die sich nur mit einem im Telefonat vereinbarten Kennwort als Berechtigte auswies. Wenn Sie selbst einen solchen Anruf erhalten:

-Prüfen Sie, ob Sie wirklich mit Ihrem Verwandten gesprochen haben

-Rufen Sie selbst Ihren Verwandten oder Angehörigen unter der Ihnen bekannten Telefonnummer zurück

-Geben Sie niemals fremden Personen Bargeld

-Sprechen Sie mit einer Ihnen vertrauten Person oder der Kundenberaterin/dem Kundenberater Ihres Geldinstituts über den Vorfall

-Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Sie den Verdacht haben, dass etwas nicht stimmen könnte

Als Angehöriger oder nahestehende Person von älteren Menschen: Informieren Sie Ihre Angehörigen über diese Art des Betrugs. Vereinbaren Sie mit Ihren Angehörigen bei solchen oder ähnlichen Telefongesprächen, auf jeden Fall erst mit Ihnen zu sprechen bzw. die Polizei anzurufen.

---

## **Unbekannte brechen Baucontainer auf**

In der Zeit von Samstagmittag bis Montagmorgen brachen Unbekannte einen Baucontainer auf einer Baustelle eines Mehrfamilienhauses an der Schulstraße auf. Sie entwendeten daraus mehrere elektrische Arbeitsmaschinen und Werkzeuge. Wer

hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Einbrüche in Bildungszentrum und Einfamilienhaus**

Zwei Einbrüche in Bergkamen meldet die Polizei fürs vergangene Wochenende.

In der Nacht zu Samstag drangen Einbrecher durch ein Fenster in das Büro eines Bildungszentrums an der Präsidentenstraße ein. Sie durchsuchten die Schränke und Schreibtische nach Wertgegenständen. Ob etwas entwendet wurde, stand zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme noch nicht fest.

Am Sonntag hebelten unbekannte Täter zwischen 13 Uhr und 15.40 Uhr eine Terrassentür eines Einfamilienhauses Im Kattros in Oberaden auf. Sie durchsuchten mehrere Räume und entwendeten Bargeld.

Hinweise in beiden Fällen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Beagle-Rüde Nemo nach A1-Ausflug wieder bei seiner**

# Besitzerin

Glückliches Ende eines Polizeieinsatzes: Wie bereits berichtet, hatten Beamte der Autobahnpolizeiwache Kamen Mittwochvormittag einen Beagle-Rüden auf der A 1 gefunden. Um 8.30 Uhr konnte Nemo – so der Name des Hundes – an seine Besitzerin zurückgegeben werden.

Erleichterung pur bei der Kamenerin. Denn diese hatte bereits umfangreiche Suchmaßnahmen gestartet, nachdem Nemo vom heimischen Garten aus zu seinem kleinen Ausflug aufgebrochen war. Im Radio hörte sie dann schließlich die Nachricht von dem Vierbeiner auf der A 1 – und war erleichtert. Sofort meldete sie sich bei der Polizei.

Auf der Autobahnpolizeiwache nahm sie Nemo überglücklich wieder in die Arme und bedankte sich herzlich bei seinen „Adoptiv-Eltern“.

---

## **Beagle-Rüde macht gefährlichen Ausflug auf die A 1 – Polizei sucht Besitzer**

Mittwochmorgen 5.45 Uhr: Die Telefone auf der Autobahnpolizeiwache in Kamen und bei der Leitstelle der Polizei Dortmund stehen nicht mehr still. „Auf der A 1 in Fahrtrichtung Bremen läuft ein Hund herum!“ Zahlreiche Autofahrer melden sich bei der Polizei – nicht nur aus Angst um das Tier, sondern auch um die Verkehrsteilnehmer. Denn es sei schon zu mehreren gefährlichen Situationen gekommen.



Dier Retter und der Beagle: Polizeihauptkommissar Dirk Paetschke (r.) und Polizeikommissar Philipp Grasmann.

Mit Blaulicht geht es für die Polizeibeamten zum Einsatzort zwischen der Anschlussstelle Kamen-Zentrum und dem Kamener Kreuz. Dort verlangsamten die Beamten den Verkehr. Zeitgleich geht eine Warnmeldung über den Verkehrsfunk an alle Autofahrer auf der A 1 in dem Bereich heraus. Bei Autobahnkilometer 317,5 sieht einer der Beamten – selbst ein Hundebesitzer – den gemeldeten Beagle auf dem Seitenstreifen. Doch dort bleibt er nicht lange. Der kleine Hund rennt auf den mittleren Fahrstreifen. Der Beamte kann gerade noch einen dort fahrenden Lkw zum Halten auffordern, so dass der Vierbeiner unverletzt bleibt. Sofort greift er nach dem Halsband des Tiers und bringt es in Sicherheit. Eine gefährliche Situation für alle Beteiligten.

Kurz drauf kann der Verkehr jedoch wieder rollen und Polizeihauptkommissar Dirk Paetschke bringt den Beagle-Rüden wohlbehalten zur Wache. Dort versorgen ihn die Beamten nach diesem Schock erst einmal mit einem Schluck Wasser.

Ende gut, alles gut – könnte man denken. Doch leider konnten die Beamten der Autobahnpolizeiwache den treuen Gefährten noch nicht an seinen Besitzer übergeben. Denn dieser ist leider noch unbekannt. Der Beagle trägt kein Namensschild oder Kontaktdaten.

Obwohl sich bereits zahlreiche mögliche Adoptiv-Herrchen und -Frauchen auf der Wache gefunden haben, ist die Polizei jedoch nun erst einmal bemüht, die rechtmäßigen Besitzer ausfindig zu machen. Im Laufe des Tages soll ein Besuch beim Tierarzt zeigen, ob der Hund möglicherweise gechipt ist. Vielleicht meldet sich Herrchen oder Frauchen jedoch bereits vorher. Vermissen Sie einen Beagle-Rüden, der in den frühen Morgenstunden im Raum Kamen ausgebüxt ist? Oder können Sie Hinweise zum Besitzer geben? Dann melden Sie sich bitte bei



der Autobahnpolizei in Kamen unter Tel. (0231) 132-4521.

---

## **Wohnungseinbruch – Sparbücher und iPad gestohlen**

Am Dienstag hebelten unbekannte Täter zwischen 10.45 Uhr und 11.15 Uhr ein Terrassenfenster eines Einfamilienhauses an der Geschwister-Scholl-Straße in Bergkamen-Mitte auf. Sie durchsuchten das Haus und entwendeten Sparbücher und ein iPad.

Am Morgen wurde in Tatortnähe ein alter, dunkelgrüner Audi 80 mit ausländischen Kennzeichen beobachtet. Ob dieses Fahrzeug mit dem Einbruch in engerem Zusammenhang steht, kann bisher nicht gesagt werden.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.